

Ⓜ

Soeben gelangt eine neue, erweiterte Auflage zur Ausgabe von:

Ⓜ

Reinh. Gerling:

Das Vorwärtskommen nach dem Kriege

9. u. 10. Tausend

245 Seiten

Spezialprospekte gratis.

Auszüge aus mehreren hundert Pressestimmen:

Ein starkes, grundlegendes Werk hat der Autor geschaffen, auf dessen sicherem Boden so mancher im kommenden Frieden sein neues Haus erbauen wird. Ein prächtiges, lebensliebendes Vorwärtstürmen in die Zukunft reißt den Leser mit sich fort, wohin er blickt, enthüllen sich ihm hoffnungsvolle Möglichkeiten, so greifbar nahe, daß er nur mit Zielbewußtsein zuzupacken braucht. Denn nicht in die Wolken reißt ihn der Flug. Mit beiden Füßen bleibt er trotz allem auf dem harten Boden der Wirklichkeit. Gibt der erste Teil des Buches in einer Darstellung, deren Prosa oft schwingende Poesie wird, einen umfassenden Abriß der wirtschaftlichen und politischen Entwicklung des neuen Deutschland, so führt der zweite Teil in all die zahllosen Straßen und Gäßchen des praktischen Lebens. Eine erstaunliche Fülle des Wissens leitet den Leser zu den verschiedenartigsten Zielen . . . (Dr. E. Krafft in „Ostpreuß. Heimat“.)

Das ganze Werk bietet eine Fülle mitunter sehr eigenartiger Andeutungen und Anregungen, die neue Pläne entstehen lassen, neue Ideen auslösen. Der Verfasser maßt sich nicht an, den Weg zum Glück zu weisen, sondern er will die Möglichkeiten des Erfolges erörtern, dies aber auf breitester Grundlage, da das Werk nach Aufbau, Sprache wie auch Preis als Volksbuch gedacht ist. **Es ist ihm weiteste Verbreitung zu wünschen.** (Amtl. Mitteil. über Gegenstände d. Artillerie- u. Geniewesens.)

Unternehmer und Angestellte, Handwerker, Kaufleute, Künstler, Techniker, Privatbeamte, Studierende, ferner **Kriegsinvaliden und Kriegswitwen** finden Wege zur Selbständigkeit und neue Anregungen zur Erwerbung von Vermögen. (Zentralorgan f. d. ges. Kriegsbeteiligten-Fürsorge- u. Wohlfahrtswesen.)

Das interessante Buch ist in eine Reihe von Abschnitten geteilt, die die Verhältnisse schildern, wie sie sich der gesunde Gedanken auf Grund reicher Erfahrungen äußernde Verfasser vorstellt . . . Den Abschnitt „Anpassung“ kann man als „Knigge der Neuzeit“ mit vollstem Rechte ansprechen, und es ist nur zu wünschen, daß die gute Absicht des Verfassers in allen deutschen Gauen durch Studium des Buches gelohnt wird. (Prof. Dr. L. Banino in „Neueste Erfindungen und Erfahrungen“.)

In mehr als einer Beziehung ein interessantes Buch. Der Verfasser gibt **eine endlose Reihe von Winken,** Hinweisen und zeitgemäßen Anregungen, die sich zum Teil **mit Aufwand geringer Mittel** verwirklichen lassen, bietet eine Fülle des Interessanten und Nützlichen. Das Buch ist **eine Fundgrube neuer Gedanken.** (Handels-Nachr. f. Apotheker.)

Ein Buch, dem zwar der Krieg den Anlaß und erhöhte Daseinsberechtigung gegeben hat, das aber auch ohnedies seine aufmerksamen Leser verdiente . . . Auch der Jurist wird in diesem Buche seinen Honig finden . . . (Deutsche Rechtsanwalts-Ztg.)

Das Buch verdient weite Verbreitung, da es manchen beherzigenswerten Gedanken enthält. (Rektor Troll in „Die Schulpflege“.)
(Weitere Referate folgen morgen.)

Preis geh. 3.—, geb. 4.—, bar 33⅓% u. 11/10, bed. 25%.

1 Probeexemplar mit 50%. — Einband m. 75 Pfg.



Orania-Verlag / Oranienburg

